

## Köln

### RSG Gut Burghof auf Erfolgskurs

Sie haben allen Grund, sich selbstbewusst zu freuen. Letztes Jahr haben sie den Köln-Cup gewonnen, und waren damit Kölns erfolgreichster Reitverein. Die RSG Gut Burghof Köln ruht sich aber nicht auf ihrem Erfolg aus, sondern tut einiges, damit das Projekt Titelverteidigung gelingt. Während sich der „Profireitsport“ gerade in einer tiefen Doping-Krise befindet, läuft beim Reitverein in Köln Widdersdorf gerade alles besser als die meisten zu träumen gewagt hätten. So schön kann der Lohn ehrlicher Arbeit sein: Denn nach den ersten Turnieren der noch frischen Saison haben sich die Turnierreiter

auch von interessierten Reiterinnen anderer Vereine wahrgenommen. Geleitet wurde er von Ilona Müller (Trainer A und Richterin). Speziell die kleinen Einsteiger konnten hier neben dem eigentlichen Unterricht auch wichtige Tipps und Hinweise aus der Sicht einer Richterin erhalten. Auch die Eltern, die ihren Kindern auf den Turnieren wichtige Unterstützung geben, haben bei den „Insider-Tipps“ interessiert zugehört.

Die Investition in die Jugendförderung lohnt sich, wie der Blick auf die Tabelle des Köln-Cups eindrucksvoll zeigt. Noch haben die RSG-ler auf dem Spitzenplatz das übrige Feld im Griff. Jetzt heißt es allerdings: Dran bleiben. Denn die Saison ist noch lang.

## estattungen.de

sehr souverän die Position erritten, mit der sie die letzte Saison beendet haben. Mit großem Vorsprung lassen sie derzeit die anderen Vereine mit deutlichem Abstand hinter sich.

In die Wertung fließen nicht nur die „Grossen Reiter“ mit den schweren Prüfungen ein. Genauso wichtig für den Vereinsfolg sind die „Jüngeren“, die noch am Anfang ihrer Reiterkarriere stehen. Wie wichtig der RSG die Jugendförderung ist, zeigt sie immer wieder mit ihren Fortbildungsangeboten auch für diese Altersklasse. So gab es auch letzten Monat einen Extra-Förderlehrgang für „die Jüngeren“ auf Reiterwettbewerb- bzw. Dressurreiterwettbewerb-niveau. Dieser Lehrgang wurde



Trainerin Ilona Müller mit Teilnehmern am Förderlehrgang.

Foto: privat